



14.03.2024 10:15 CET

dm geht mit 10,5 Prozent Tarifierhöhung in Vorlage und garantiert Mindestlohn von 14,00 Euro

„Zum 1. April 2024 ergänzen wir die bisherige zum 1. April 2023 vorgezogene Tarifierhöhung von 6 Prozent um weitere 4,5 Prozentpunkte. Die freiwillige Tarifierhöhung beträgt damit 10,5 Prozent“, teilte Geschäftsführer Christian Harms gestern Nachmittag den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Unternehmens mit. Die Tarifierhöhung bei dm-drogerie markt gelte einheitlich für alle Tarifgebiete in Deutschland. Die Auszahlung der Erhöhung könne ab Mai erfolgen, rückwirkend zum ersten April. Auf die Ankündigung habe er spontan sehr viele positive Rückmeldungen aus der

Arbeitsgemeinschaft erhalten, sagte Harms.

Christian Harms erklärte zur Entscheidung, man rechne seitens dm nicht mit einem baldigen Abschluß der Tarifverhandlungen, nachdem die Gespräche zwischen dem Handelsverband Deutschland HDE und der Gewerkschaft Verdi abgebrochen worden seien. Da es den Tarifparteien nicht gelungen sei, einen Tarifabschluss für den Einzelhandel zu erzielen, habe sich dm zu diesem Schritt entschieden.

Christian Harms: „Wir können diese Erhöhung gewähren, weil wir erstens jedem Mitarbeiter im jeweiligen Arbeitsvertrag zusichern, dass wir mindestens den Tariflohn gewähren; wir haben somit die Möglichkeit, über die Empfehlungen des Handelsverbands hinauszugehen. Zweitens kann dm auf einen erfolgreichen Start ins neue Geschäftsjahr zurückblicken.“ Tag für Tag kaufen rund zwei Millionen Menschen bei dm ein. Dieser große Zuspruch der Kundinnen und Kunden sei der Verdienst aller Kolleginnen und Kollegen der Arbeitsgemeinschaft und habe der Geschäftsführung die Entscheidung ermöglicht. Vor dem Hintergrund der negativen Auswirkungen vieler Streiks und eines stagnierenden Wirtschaftswachstums in Deutschland sagte Harms zur Verhandlungssituation der Tarifpartner, „der gemeinsame Blick nach vorne täte dem Land gut.“

Über dm-drogerie markt

Bei [dm-drogerie markt](#) arbeiten europaweit rund 80.000 Menschen in mehr als 4.000 Märkten. In den derzeit 14 europäischen Ländern konnte dm im Geschäftsjahr 2022/2023 einen Umsatz von 15,9 Milliarden Euro erzielen. Im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr erwirtschafteten rund 51.000 dm-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Deutschland einen Umsatz von 11,4 Milliarden Euro. 2023 wählten Kundinnen und Kunden bei der Verbraucherumfrage [Kundenmonitor](#) dm erneut zum beliebtesten Drogeriemarkt. Zudem ist dm-drogerie markt der beliebteste Arbeitgeber im deutschen Handel. In der bundesweiten Mitarbeiterbefragung zu „Deutschlands Top-Arbeitgeber 2024“ wurde dm zur Nummer eins gewählt. dm arbeitet stetig daran, der Verantwortung für nachhaltige Entwicklungen gerecht zu werden. Dieses Engagement wurde 2023 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis in der Kategorie „Unternehmen: Konsumgüter Einzelhandel 2024“ mit dem ersten Platz ausgezeichnet. Einen Einblick in die

vielfältigen Nachhaltigkeitsaktivitäten in den unterschiedlichen Bereichen erhalten Sie in unserem „Bericht zur Zukunftsfähigkeit“ auf www.dm.de/Nachhaltigkeitsbericht.

Kontaktpersonen



So erreichen Sie das dm-Presseteam

Pressekontakt
herbert.arthen@dm.de
+49 721 5592 1195

Herbert Arthen
Pressekontakt
Pressesprecher
herbert.arthen@dm.de
+49 721 5592 1195